

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	13
1.1	Forschungsstand	14
1.2	Forschungsfragen	16
1.3	Abgrenzung des Untersuchungsraumes	17
1.4	Methodik	18
1.5	Forschungsablauf	19
2	The World Conservation Union – IUCN	21
2.1	Arbeit und Struktur der IUCN	21
2.2	Rechtlicher Status der IUCN	23
2.3	Geschichte des internationalen Naturschutzes	24
2.4	Schutzgebietskategorien	25
2.4.1	Das Categoriesystem von 1994	26
3	Verschiedene nationale und internationale Schutzgebietskategorien	31
3.1	Nationale Naturschutzbestimmungen	31
3.1.1	Schutzkategorien des Biotops	31
3.1.1.1	Nationalpark	31
3.1.1.2	Naturschutzgebiet	32
3.1.1.3	Landschaftsschutzgebiet	33
3.1.1.4	Naturpark	34
3.1.1.5	Geschützter Landschaftsteil	34
3.1.1.6	Sonstige Schutzkategorien	35
3.1.2	Artenschutz	35
3.2	Internationale Übereinkommen	36
3.2.1	Ramsar Konvention	36
3.2.2	Berner Konvention	36
3.2.3	Alpenkonvention	37
3.2.4	Übereinkommen zum Schutz der Welterbestätten der Welt	38
3.2.5	Biosphärenreservat (-park, -gebiet)	38
3.2.6	Important Bird Area	41
3.2.7	Vogelschutzrichtlinie	41
3.2.8	Fauna-Flora-Habitat Richtlinie	41
3.2.9	Europäische Landschaftskonvention	42
3.2.10	Schutzgebietskategorien des Europarates	42
3.2.11	Europadiplom	43
3.2.12	Biogenetische Reservate	43

4	Schutzgebiete in Slowenien	44
4.1	Gesetzliche Grundlagen	44
4.2	Naturschutzgebiete in Slowenien	47
4.3	Naturschutzgebiete Sloweniens in Zukunft	51
4.4	Ökologisch bedeutende Gebiete	56
	4.4.1 Ökologisch bedeutendes Gebiet des Braunbären	58
	4.4.2 Braunbären-Population gefährdet	58
4.5	Geologisch bedeutende Gebiete	63
5	Stand und Entwicklung der Schutzgebiete in Slowenien mit besonderer Berücksichtigung des Alpenraums	64
5.1	Landschaftliche Bedeutung des slowenischen Alpenraums	64
5.2	Geschichtliche Entwicklung des slowenischen Alpenraums	66
	5.2.1 Die Kelten	66
	5.2.2 Die Römer und die Alpenslawen	67
	5.2.3 Die Besiedlung ab dem Mittelalter	69
5.3	Wirtschaftliche und politische Grundlagen	72
5.4	Übersicht der Naturschutzgebiete im Alpenraum	75
5.5	Grundsatzprobleme im slowenischen Alpenraum	78
	5.5.1 Die Alpen als Trinkwasserreservate und die schädlichen Einflüsse der Berghütten und -häuser auf die Trinkwasserquellen in den Tälern	78
	5.5.2 Verschmutzung grenzüberschreitender Fließgewässer	79
	5.5.3 Sportflüge für Touristen – ein spezifisches Problem in den Julischen Alpen	79
	5.5.4 Wiesen- und Weidemeliorationen im Mittelgebirge der Alpen	79
5.6	Raumeingriffe in den slowenischen Alpenraum	80
	5.6.1 Die Eindämmung der Wasserwege für Wasserkraft und wasserwirtschaftliche Zwecke	80
	5.6.2 Der Bau von Seilbahnen und Skipisten sowie von neuen touristischen Siedlungen in dem saisonal besiedelten Berg- raum	81
	5.6.3 Der Bau von Ferienwohnungen in landschaftlich besonders reizvollen Gebieten	82
	5.6.4 Die Abschaffung der wichtigsten Zentren der Luftbelastung	82
6	Unterschiedliche wirtschaftliche Entwicklungsformen und ihre Bedeutung für Schutzgebiete	84
6.1	Endogene Regionalentwicklung	84
6.2	Nachhaltige Entwicklung	86

6.3	Endogene und nachhaltige Entwicklung im Vergleich	89
6.4	Problemereiche von Schutzgebieten	91
	6.4.1 Landnutzung	92
	6.4.2 Konflikte und Strategien	92
6.5	Die Rolle der Regierung Sloweniens bei der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung in den Naturschutzgebieten	93
	6.5.1 Naturschutzgebiete und ihre wirtschaftliche Bedeutung im Tourismus	95
	6.5.2 Naturschutzgebiete und ihre Bedeutung für die Regionalentwicklung	97
6.6	Konflikt zwischen NGOs, dem Staat, den wirtschaftlichen Betrieben und der lokalen Bevölkerung	99
	6.6.1 Vereinigung der ökologischen Bewegungen Sloweniens	99
	6.6.2 Konfliktbeispiel – Nationalpark Triglav (TNP)	100
	6.6.2.1 NGOs	100
	6.6.2.2 Die Vorschläge und Beschwerden der einheimischen Bevölkerung im Nationalpark Triglav	104
	6.6.2.3 Skigebiet Vogel	106
	6.6.2.4 Ukanc	107
	6.6.2.5 Pokljuka	107
	6.6.3 Konfliktbeispiel – Volovja reber	107
7	Das UNESCO-Programm MAB und das Biosphärengebiet „Julische Alpen“	114
7.1	Entstehung des UNESCO-Programms – MAB	114
7.2	Biosphärenreservat (-park) als zukunftsweisender Ansatz	117
7.3	Die Entstehung des ersten slowenischen Biosphärengebietes	122
7.4	Gemeinden und Bevölkerung im Biosphärengebiet „Julische Alpen“	125
7.5	Nationalpark Triglav als Zentralbereich (Zone 1 und Zone 2) des Biosphärengebietes „Julische Alpen“	127
	7.5.1 Natur	129
	7.5.1.1 Oberflächenformen	129
	7.5.1.2 Stehende Gewässer	133
	7.5.1.3 Unterirdische Höhlenwelt	134
	7.5.1.4 Wälder	135
	7.5.1.5 Tierwelt	137
	7.5.2 Kulturerbe und Kulturlandschaft	138
	7.5.3 Sozioökonomisches Profil des Nationalparkumfeldes	142
	7.5.4 Landwirtschaft	143
	7.5.5 Nationalparkverwaltung	146
	7.5.6 Projekte im Nationalpark Triglav	148
7.6	Das neue Gesetz für den Nationalpark Triglav	151
7.7	Tourismus	154

7.8	Kriterien für Biosphärenparks in Österreich im Vergleich mit der Bestandsaufnahme des slowenischen Biosphärengebietes „Julische Alpen“	157
8	Zusammenfassung	164
9	Literaturverzeichnis	166
10	Liste der Expertengespräche	179